

Liebe Mitglieder,

nicht nur der Sommer, auch die wunderbare Ausstellung *Nolde in der Südsee* neigt sich dem Ende und anstelle einer Finissage laden wir Sie herzlich zu einer Filmvorführung am 2. September ein. Der Filmemacher Wilfried Hauke wird anwesend sein und Ihnen mit seinem aktuellen Werk *Maler und Mythos* einen neuen Blick auf den wohl bekanntesten und beliebtesten norddeutschen Maler geben.

Darüber hinaus erwarten Sie im September eine Vielzahl interessanter Veranstaltungen. Außer dem Maler Emil Nolde erleben Sie auch Gustav Klimt in bewegten Bildern, die Schriftgelehrten Adam Olearius und Martin Luther im gedruckten Wort. Das Autorenteam des wissenschaftlichen Bandes um Frau Dr. Baumann wird ebenso anwesend sein wie der Autor Feridun Zaimoglu, der aus seinem Luther-Roman *Evangelio* liest. In Rendsburg wird es eine denkwürdige Ausstellungseröffnung zur Exodus-Affäre geben und auf Gottorf die Preisverleihung der Schleswig-Holsteinischen Wirtschaft an die Bildhauer Maria C. P. Huls und Fabian Vogler.

Herzlich willkommen!  
Ihre Gabi Wachholtz



Sonnabend, 2. September, 16 Uhr

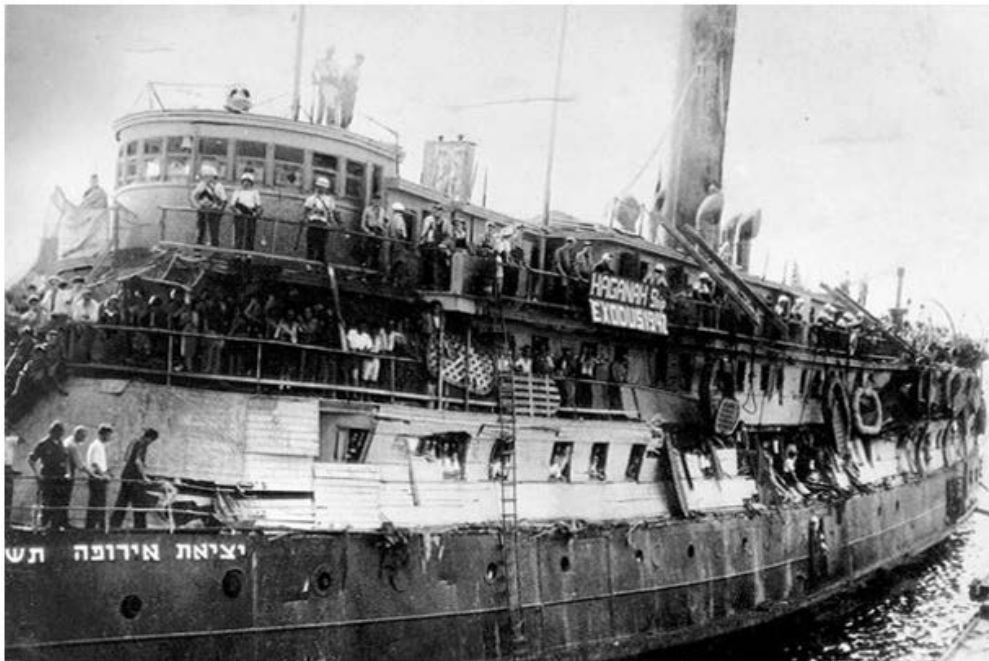
Vortragssaal Schloss Gottorf

Filmpräsentation *Noldeland*

Zum 150sten Geburtstag Emil Noldes hat sich der Dokumentarfilmer Wilfried Hauke ein zweites Mal dem Leben und Werk des großen Farbenmagiers gewidmet und den neuen Film *Maler und Mythos* geschaffen. Einen Tag vor Ende der großen Sonderausstellung *Nolde in der Südsee* zeigt das Landesmuseum Schloss Gottorf im Vortragssaal einmalig den neuen Nolde-Film in Schleswig. Im Anschluss findet mit Filmemacher Wilfried Hauke und dem Direktor der Nolde-Stiftung Dr. Christian Ring ein Gespräch statt.

Der Eintritt ist für Mitglieder frei.

Anmeldung erforderlich unter [service@schloss-gottorf.de](mailto:service@schloss-gottorf.de) oder 04621 813-222.



**Donnerstag, 7. September, 19 Uhr**

**Jüdisches Museum, Betsaal**

**Ausstellungseröffnung**

***Die Exodus-Affäre***

Die große historische Sonderausstellung führt uns zurück in die Zeit direkt nach dem Zweiten Weltkrieg. 4500 Überlebende des Holocaust, die sich nach Palästina durchschlagen wollen, werden von der britischen Armee auf hoher See abgefangen, zwangsweise nach Deutschland verschifft und in der Nähe von Lübeck in Lagern interniert. Die internationale Empörung ist groß und die Gründung eines jüdischen Staats kommt in den Focus. Zur Eröffnung spricht der Historiker Prof. Dr. Gerhard Paul von der Universität Flensburg.

Keine Anmeldung erforderlich.

.....



Das 1907 von Gustav Klimt geschaffene Porträt der Adele Bloch-Bauer, auch „Die goldene Adele“ genannt spielt die Hauptrolle in Simon Curtis Film.

Dienstag, 12. September, 20 Uhr

Capitol Filmpalast, Schleswig

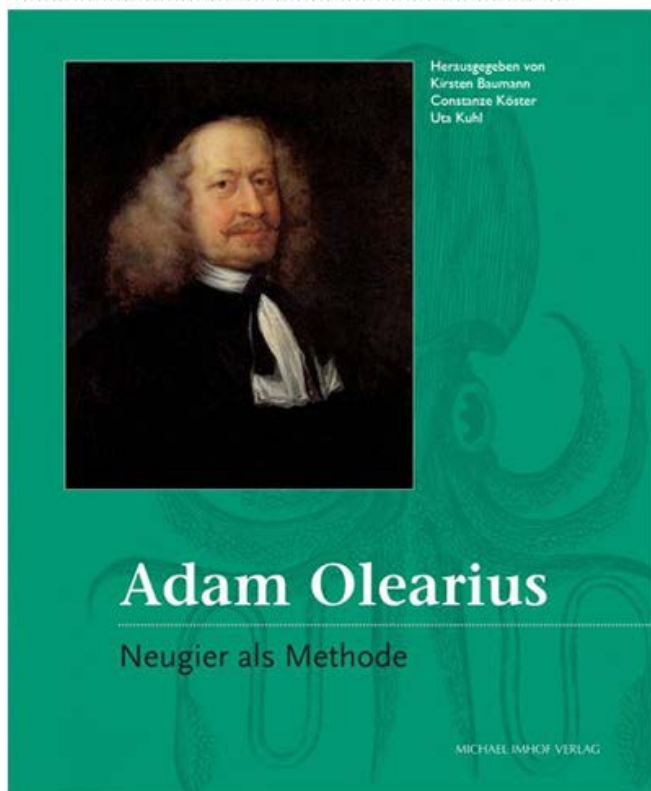
**Kunst und Kino**

***Die Frau in Gold***

Gustav Klimt porträtierte im Jahre 1907 die Wiener Industriellengattin Adele Bloch-Bauer. Der Film erzählt die Geschichte um den zähen juristischen Kampf und schließlich erfolgreiche Rückgabe des Gemäldes an die Erben. Mit Helen Mirren und Daniel Brühl in den Hauptrollen. Dr. Thomas Gädeke gibt eine kunsthistorische Einführung. Eintritt 7,50 Euro, ein Glas Sekt zur Begrüßung inklusive.

Reservierung direkt im Kino, Tel. 04621-20500

.....



Der Band ist im Michael Imhof Verlag erschienen und kann für 39,95 € vor Ort erworben werden.

Donnerstag, 14. September, 17 Uhr

Buchpräsentation

*Adam Olearius. Neugier als Methode*

Im Juni 2015 fand die vom Freundeskreis unterstützte Expertentagung zum Gottorfer Hofgelehrten Adam Olearius statt. Nun erscheint der Tagungsband, herausgegeben von Dr. Kirsten Baumann, Dr. Constanze Köster und Dr. Uta Kuhl.

Der Gottorfer Hofgelehrte Adam Olearius (1599–1671) war u. a. als Astronom, Bibliothekar, Autor, Übersetzer, Dichter, Sammler und Naturforscher tätig. Bekannt wurde Olearius vor allem durch seiner Reise nach Persien. Am herzoglichen Hof von Schleswig-Holstein-Gottorf unterstanden ihm die Kunstkammer und die Bibliothek. Hier konzipierte er auch den berühmt gewordenen Gottorfer Riesenglobus.

Der heute präsentierte Band vereinigt die Beiträge der Forscher aus den unterschiedlichsten Disziplinen – Historiker, Literatur- und Sprachwissenschaftler, Astronomen und Kunsthistoriker. Als Redner begrüßen wir Dr. Jens Ahlers, Direktor der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek, Kiel. Anschließend haben Sie bei einem Glas Wein die Gelegenheit zu einem Gespräch mit Autorinnen, Autoren und Herausgeberinnen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

---

**Freitag, 15. September, 19 Uhr**  
**Jüdisches Museum Rendsburg**  
**Feridun Zaimoglu. *Evangelio***

Im Jahr des Reformationsjubiläums präsentiert das Jüdische Museum Rendsburg noch bis 22. Oktober die Sonderausstellung *Ertragen können wir sie nicht – Martin Luther und die Juden*. In diesem Rahmen liest der bekannte Kieler Schriftsteller Feridun Zaimoglu aus seinem aktuellen Luther-Roman *Evangelio*.

4. Mai 1521 bis 1. März 1522: Martin Luther hält sich auf der Wartburg auf. Dort sieht er sich größten Anfechtungen ausgesetzt, vollbringt aber auch sein größtes Werk. In nur zehn Wochen übersetzt er das Neue Testament ins Deutsche. Feridun Zaimoglu begibt sich in die Zeit, auf die Burg und in die Kämpfe, die er auszufechten hat.

Mit klingender Sprache, erstaunlichem Kenntnisreichtum und dramatischer Zuspitzung erzählt Feridun Zaimoglu von einem großen Deutschen, einer Zeit im Umbruch und der Macht und Ohnmacht des Glaubens.

Eintritt 12 Euro (erm. 9 Euro).

Reservierungen: Tel. 04331 44043-0



Foto Melanie Grande



Die Skulptur *Kubische Balance* von Maria C. P. Huls wurde 2016 vom Freundeskreis angekauft.

Donnerstag, 21. September, 17 Uhr

Kreuzstall

**Verleihung des Kunstpreises der Schleswig-Holsteinischen Wirtschaft an Maria C. P. Huls**

In diesem Jahr zeichnet die Dr. Dietrich Schulz-Kunststiftung die Bildhauerin Maria C. P. Huls mit dem Kunstpreis der Schleswig-Holsteinischen Wirtschaft aus. Fabian Vogler wird mit dem Förderpreis geehrt. Auf der Freundeskreis-Exkursion im Juni dieses Jahres hatten wir in den Ateliers der beiden Bildhauer Station gemacht.

Im Anschluss an die Preisverleihung wird die Ausstellung mit plastischen und druckgrafischen Werken der Künstlerin in der Norddeutschen Galerie eröffnet.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

.....

## HINWEIS

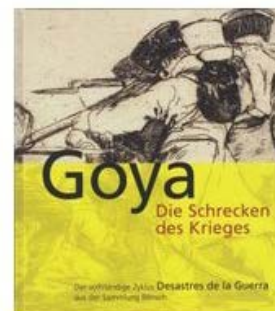
Bis 26. November 2017

Kreuzstall

**Francisco de Goya. *Desastres de la Guerra***

Seit dem 4. August wird im Kreuzstall der legendäre Zyklus *Desastres de la Guerra* von Francisco de Goya gezeigt. In 80 Radierungen hat Goya die Ereignisse der französischen Invasion Spaniens und des anschließenden Befreiungskampfes 1808 bis 1814 verarbeitet. Es ist die zweite Ausstellung aus der Sammlung von Elisabeth und Hans-Joachim Bönsch auf Schloss Gottorf, die vom Freundeskreis unterstützend begleitet wird. Der hierzu erschienene Katalog kann vor Ort erworben oder online bestellt werden.

.....



---

Anregende Erlebnisse wünscht Ihnen  
das Team vom Freundeskreis Schloss Gottorf e.V.

24837 Schleswig  
Telefon 04621-813-292 (mittwochs 9 bis 12 Uhr oder AB)  
freundeskreis@schloss-gottorf.de

---

**HAFTUNGSAUSSCHLUSS/DISCLAIMER**

Die Informationen, die in dieser Kommunikation enthalten sind, sind ausschließlich und allein für den Empfänger bestimmt. Die Verwendung durch Dritte ist untersagt. Das Landesmuseum Schloss Gottorf ist nur für die von ihr eingegebenen Informationen verantwortlich, jedoch nicht für die einwandfreie Übertragung oder im Zusammenhang mit der Übertragung oder dem Empfang eingetretene Veränderungen oder Verzögerungen.

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.

Wichtiger Hinweis: Rechtsverbindliche Erklärungen werden von uns nicht über dieses Medium abgegeben.

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, [klicken Sie auf diesen Satz](#) und tragen sich bitte aus unserem Verteiler aus.